

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 38

- Gemeinderat -

vom 14. Juni 2007

Niederschrift über die **38. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. Juni 2007**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

GR-Fraktion: **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
GR Angerer Theresia (Ersatz)
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Zürcher Martin (Ersatz)
GR Pleschberger Herbert

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

"Gemeinsam für Volders"

GR Steinlechner Fritz (Ersatz)
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders"**

GR Klausner Seraphin (Ersatz)
GR Baumann Gerd

"Grüne Liste Volders"

GR Mag. Krug Andreas

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Wurm Helmut

Schriftführer: Gem.Sekr. Wurzer Josef

TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschriften über die
36. Sitzung des Gemeinderates vom 12.4.2007 und
37. Sitzung des Gemeinderates vom 16.5.2007.

- 2.) Berichte des Bürgermeisters:

Rauchenbergstraße; Verkauf von Restgrund an Paul Schneider, Kirchnerstraße 2, Volders.

u.a.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 3.) Vorlage von Jahresabschlüssen (Info):
 - a) GemeindeVoldersImmobilien GmbH / Jahresabschluss 2006.
 - b) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co K(E)G / Jahresabschluss 2006.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 4.) Fa. Ing. Jenewein Bau GmbH, Gewerbepark 4, 6091 Götzens; Verfassungsgerichtshofbeschwerde gegen Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 19.3.2007, Z Ve1-8-1/198-5 / Stellungnahme?
- 5.) Flächenwidmungsplanänderung (GZI. 010):
Neuerliche Behandlung des Antrages der Fa. Lidl Austria GmbH, 5020 Salzburg, auf Umwidmung der Gste. 1446, 1444/1 u. 1445/1, KG Volders, von dzt. „Mischgebiet mit Festlegungen“ (M-1) in „Sonderfläche für Handelsbetriebe“ gem. § 48 a TROG 2006 für die Ebene 1 und in „Mischgebiet mit Festlegungen (M-1) gem. § 40/2, TROG 2006 für die Ebene 2 und darüber.
- 6.) Reitgraben:
 - a) Asphaltierung der Randbereiche.
 - b) Anbringung einer Straßenbeleuchtung.
- 7.) Wasserversorgung Großvolderberg; Errichtung provisorischer Wasserfassungen bei den Quellvorkommen Hirnschlag 1 + 2, Maizboden und Weindler-Aste.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 8.) Spiel-mit-mir-Wochen; Durchführung im Sommer 2007.
- 9.) Jugendveranstaltung; Abhaltung „Rockfestival“ (3.11.2007).
- 10.) Jugendschutz / Alkoholproblematik; Vorschlag / Diskussion.

Sonstiges:

- 11.) Verlassenschaft Franz Schwaninger, „Pangerter“; Abgabe einer Freistellungserklärung.
- 12.) Personalangelegenheiten (Info):

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 13.) Schülerhort; Ergänzung bei den Beitragssätzen.
- 14.) Bruggenfeldstraße; Grundablöse von Gerhard Junker, Andechsweg 3, Volders (Gst. 1302, KG Volders).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GR Wurm: Jugendausschuss veranstaltet Tanzkurs!

GR Mag. Krug: Causa „Lidl“ / Abstimmung mit dem Land?

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und zwei Pressevertreterinnen sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Anschließend leitet Bgm. Harb zur Tagesordnung über.

Vorab stellt Bgm. Harb den Antrag, die Tagesordnungspunkte 13) bis 14) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 13.) Schülerhort; Ergänzung bei den Beitragssätzen.
- 14.) Bruggenfeldstraße; Grundablöse von Gerhard Junker, Andechsweg 3, Volders (Gst. 1302, KG Volders).

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschriften über die**

36. Sitzung des Gemeinderates vom 12.4.2007 und 37. Sitzung des Gemeinderates vom 16.5.2007.

GR Mag. Krug merkt an, dass er in der **GR-Sitzung Nr. 36**, Pkt. 10, bei seiner Wortmeldung auch festgestellt habe, dass nicht nur die 1.000,- Euro pro Schüler an das Franziskaner Gymnasium in Hall zu zahlen sind, sondern auch die Fixkosten in der Hauptschule für die fehlenden Schüler anfallen. Es sei bei dieser Sitzung nicht möglich gewesen, darüber zu informieren, was die Gemeinde ein Hauptschüler kostet. Das könnte vielleicht eine Sache für den Überprüfungsausschuss sein, das festzustellen, um das dann dem Gemeinderat mitzuteilen. Es sollte den Beteiligten bekannt sein, was die Gemeinde das letztlich kostet, wenn mehrere Schüler in Hall ins Gymnasium gehen. Er rechne mit 700,- bis 1.000,- Euro pro Schüler.

Sekr. Wurzer erklärt, die Kosten, die je Hauptschüler der Gemeinde entstehen, seien bekannt, da diese jedes Jahr zur Weiterverrechnung an die Sprengelgemeinde Baumkirchen errechnet werden müssen. Es sei dies bei der genannten Sitzung nur ad hoc nicht möglich gewesen.

GR Mag. Krug stellt fest, dass er in der **GR-Sitzung Nr. 37**, bei Pkt. 14, an Herrn Bmstr. Ing. Posch die Frage gestellt habe, warum die Differenz bei den Kosten für die Rauchabzugsklappen gegenüber der früheren Kostenschätzung von Arch. DI Fuchs (Fa. Parc-Architekten) so hoch sei (€ 15.000,- statt € 6.200,-). Diese Frage habe Bmstr. Posch spontan nicht beantworten können.

GV Moriel meint, es seien zahlenmäßig jetzt 6 Abzugsklappen, vorher seien es 4 gewesen. Zudem sei die Ausführung eine ganz andere (werden über Dach gezogen) und auch das System sei anders.

GR Mag. Krug meint, hätte man das im Techn. Ausschuss besproche, dann hätte sich das vielleicht aufgeklärt. Zahlenmäßig seien es aber immer schon 6 Stck. Abzugsklappen gewesen.

Bgm. Harb meint, man werde dazu gerne noch die entsprechende Auskunft erteilen.

Im Zusammenhang mit den Wortmeldungen von GR Mag. Krug wird von Sekr. Wurzer angesprochen, dass man nicht jede Wortmeldung im Protokoll – trotz größtem Bemühen - auf Punkt und Beistrich wiedergeben kann. Bgm. Harb meint, wenn ein Gemeinderat besonderen Wert auf Wiedergabe seiner Wortmeldung im Protokoll legt, dass das dann ausdrücklich gesagt und auch diktiert wird.

Beschluss: Einstimmig werden anschließend die beiden Protokolle genehmigt und unterfertigt.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

Rauchenbergstraße; Verkauf von Restgrund an Paul Schneider, Kirchnerstraße 2, Volders.

Bgm. Harb berichtet, dass auf Wunsch des Gemeinderates mit Herrn Paul Schneider nochmals ein Gespräch geführt wurde. Dabei habe Herr Schneider dezidiert erklärt, dass er nicht gewillt ist, an die Landesgrenze angrenzend Grund für die Anlegung eines Gehsteiges abzutreten. Seine Begründung: Das vor Jahren südseitig zwischen Haus und Straße angelegte Schwimmbad würde direkt an den Gehsteig angrenzen. Es wäre keine Grünfläche mehr vorhanden und die Lebensqualität dadurch stark herabgesetzt.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Informationen des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

3.) **Vorlage von Jahresabschlüssen (Info):**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Generalversammlung (11.6.2007) für die Behandlung der Jahresabschlüsse der

GemeindeVoldersImmobilien GmbH (Jahresabschluss 2006) und der
GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KEG (Jahresabschluss 2006)

vertagt wurde und erst im Juli erfolgen kann. Der Grund: Zu einigen Positionen in den Jahresabschlüssen besteht noch Erklärungsbedarf. Man könne daher erst in der nächsten GR-Sitzung darüber endgültig berichten.

Index: GemeindeVoldersImmobilien GmbH, Jahresabschluss 2006 (Info?)
GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KEG, Jahresabschluss 2006 (Info?)

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 4) **Fa. Ing. Jenewein Bau GmbH, Gewerbepark 4, 6091 Götzens; Verfassungsgerichtshofbeschwerde gegen Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 19.3.2007, Z Ve1-8-1/198-5 / Stellungnahme?**

Bgm. Harb bringt in Erinnerung, dass von der Fa. Ing. Jenewein Bau GmbH, Götzens, eine Verfassungsgerichtshofbeschwerde eingebracht wurde (betrifft Bauvorhaben auf Gst. 779/2, KG Volders). Der Verfassungsgerichtshof habe der Ge-

meinde mit Schreiben vom 4.5.2007 nun die Möglichkeit eingeräumt, eine Stellungnahme abzugeben, was von GR Dr. Klausner, der den Fall für die Gemeinde in der Vergangenheit rechtlich bearbeitet hat, sehr empfohlen wird. Er schlägt daher vor, Herrn RA Dr. Klausner mit der Abfassung einer solchen Stellungnahme zu beauftragen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, Herrn RA Dr. Klausner, Innsbruck, mit der Abfassung einer Stellungnahme zur Verfassungsgerichtshofbeschwerde zu beauftragen.

Index: Jenewein Bau GmbH, Verfassungsgerichtshofbeschwerde / Stellungnahme

zu 5)

Flächenwidmungsplanänderung (GZl. 010):

Neuerliche Behandlung des Antrages der Fa. Lidl Austria GmbH, 5020 Salzburg, auf Umwidmung der Gste. 1446, 1444/1 u. 1445/1, KG Volders, von dzt. „Mischgebiet mit Festlegungen“ (M-1) in „Sonderfläche für Handelsbetriebe“ gem. § 48 a TROG 2006 für die Ebene 1 und in „Mischgebiet mit Festlegungen“ (M-1) gem. § 40/2, TROG 2006 für die Ebene 2 und darüber.

Bgm. Harb teilt mit, dass es zwischenzeitlich Gespräche zwischen dem Vertreter der Fa. Lidl, Herrn Mag. Bundt, und dem Rechtsvertreter der Gemeinde, Herrn GR RA Dr. Klausner, gegeben hat und mündliche Absprachen und Zusagen dabei getroffen wurden. Wegen des Urlaubs von Herrn Mag. Bundt könne aber der unterzeichnete Vertrag noch nicht vorgelegt werden. Auch sei GR Dr. Klausner heute nicht anwesend. Da konkret heute keine Unterlagen präsentiert werden können, stellt Bgm. Harb den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Dem Antrag, den vorliegenden Tagesordnungspunkt zu vertagen, wird einstimmig stattgegeben.

Index: Flächenwidmungsplanänderung, Fa. Lidl Austria GmbH (GZl. 010)
Lidl Austria GmbH, Flächenwidmungsplanänderung (GZl. 010)
Lidl Austria GmbH, Fa., Errichtung eines Handelsbetriebes / Vertrag? Widmung?

zu 6)

Reitgraben:

a) **Asphaltierung der Randbereiche.**

und

b) **Anbringung einer Straßenbeleuchtung.**

Über Ersuchen von Bgm. Harb teilt GV Moriel mit, dass man im Techn. Ausschuss dieses Vorhaben beraten hat. Er erläutert kurz, welche Maßnahmen dabei erforderlich sind und empfiehlt, nachdem eine Bedeckung der Ausgaben möglich ist, dieses Vorhaben zur Ausführung zu bringen.

Straßenbauarbeiten (Kostenschätzung Gde.Bauamt):

Fa. Hauser *, Grabarbeiten	€	2.242,50
Fa. Fröschl *, Asphaltierungsarbeiten	€	2.533,50
Zwischensumme / netto	€	4.776,--

* Jahresbauvertragsfirmen

Straßenbeleuchtung (Kostenschätzung Gde.Bauamt):

Fa. Wittmer, Elektroarbeiten	€	1.410,--
Fa. Sonepar, 4 Stck. Kandelaber	€	2.000,--
Zwischensumme / netto	€	3.410,--
Summe / netto	€	8.186,--
20 % Mwst.	€	1.637,20
Endsumme / brutto	€	9.823,20
gerundet	€	10.000,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, wie vorgeschlagen im Reitgraben die Randbereiche zu asphaltieren und eine Straßenbeleuchtung anzubringen. Beauftragt werden die in der Vorlage angeführten Firmen.

Index: Reitgraben, Asphaltierungsarbeiten / Straßenbeleuchtung

zu 7) **Wasserversorgung Großvolderberg; Errichtung provisorischer Wasserfassung bei den Quellvorkommen Hirnschlag 1 + 2, Maizboden und Weindler-Aste.**

Bgm. Harb zeigt an Hand eines Planes mögliche Quellvorkommen im Bereich der Agrargemeinschaft Volders (Voldertal) und meint, es sei notwendig, für den Ortsteil Großvolderberg Vorsorge zu treffen, da doch in einigen Bereichen die Wasserqualität nicht so sei, wie sie sein sollte. Vorrangig sei, die angeführten Quellvorkommen zuerst einmal zu messen, um zu sehen, welche Schüttung sie bringen. Die Zustimmung des Grundbesitzers (Agrargemeinschaft Volders) sei da. Die provisorischen Wasserfassungen würde der Bauhof in Eigenregie erstellen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, provisorische Wasserfassung bei den vorhin angeführten Quellvorkommen zu errichten und Wassermessungen durchzuführen.

Index: Wasserversorgung Großvolderberg, Errichtung von provisor. Wasserfassungen

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

zu 8) **Spiel-mit-mir-Wochen; Durchführung im Sommer 2007.**

GR Wurm berichtet, dass es dem Jugendausschuss gelungen sei, für diesen Sommer ein deutlich ausgeweitetes und tolles Programm zusammen zu stellen und erfreulicherweise auch eine große Resonanz zu verzeichnen war. Derzeit seien an die 160 Kinder gemeldet worden. Das sei das Dreifache von früher. Vom JUFF werde das Projekt beträchtlich unterstützt, sodass es für die Gemeinde eigentlich relativ wenig noch an Kosten verursache (Kostenermittlung liegt jedem Gemeinderat vor).

Budgetaufwand 2007:

(berechnet für 107 Kinder über 6 Wochen)

Einnahmen		Ausgaben	
Einnahmen		Ausgaben	1. Woche
JUFF Beitrag à € 35,- / Kind und Woche (157 Kinder gesamt)	5.495,00	Betreuung brutto ca. Aufteilung der Hortbetreuerinnen	6.400,00
		Aushilfe	1.200,00
		Reinigung	400,00
Elternbeiträge	7.972,50	Mittagessen	4.700,00
		Sonstiges Bus, Ausflüge usw.	3.200,00
Summe Einnahmen	13.467,50	Summe Ausgaben	15.900,00

Geschätzter Gesamtaufwand für die Gemeinde:

in Summe ca. € 2.432,50/ pro Kopf ca. € 15,49

unbedeckt: rund € 2.400,- / Budgetansatz 2007: € 4.000,-

Auslastung:

	Kinder	ganztags	halbtags	Betreuung
1. Woche	25	18	7	Ursula, Claudia, Aushilfe
2. Woche	17	13	4	Claudia, Bianca
3. Woche	31	21	10	Ursula, Claudia, Bianca, Aushilfe
4. Woche	32	28	4	Ursula, Claudia, Bianca, Aushilfe
5. Woche	32	30	2	Ursula, Claudia, Bianca, Aushilfe
8. Woche	20	14	6	Ursula, Claudia, teilw. Aushilfe
Gesamt	157	124	33	

Personal:

Bestehendes Dienstverhältnis mit

Mag. Ursula Feistmantl, Hortleiterin

Claudia Mauracher, Gruppenleiterin

Bianca Klausner, Helferin

Aushilfskraft: Lung Hannes, geb. 18.3.1982, wh. 6067 Absam, Lenerweg 7

Stundenentlohnung lt. Gemeinde-Tarif: € 7,98 pro Stunde

Reinigungskraft: Hoppichler Genoveva, geb. 12.3.1969, wh. Vögelsbergweg 3

Stundenentlohnung lt. Gemeinde-Tarif: € 8,62 pro Stunde

GR Wurm benutzt die Gelegenheit, um den Ausschussmitgliedern und den Angestellten Mag. Ursula Feistmantl und Bettina Angerer für die gute Vorbereitung zu danken und stellt den Antrag, die Durchführung dieser heurigen „Spiel-mit-mir-Wochen“ (unter der Leitung der Hortleiterin) zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Sommer 2007 das Ferienprojekt „Spiel-mit-mir-Wochen“ wie besprochen durchzuführen und die Anstellung der Aushilfe und der Reinigungskraft lt. Vorschlag des Ausschusses für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten vorzunehmen.

Index: Ferienprojekt, Spiel-mit-mir-Wochen / Durchführung im Sommer 2007

zu 9) **Jugendveranstaltung; Abhaltung „Rockfestival“ (3.11.2007).**

GR Wurm teilt mit, dass, wie schon im letzten Jahr, wieder ein „Rockfestival“ geplant ist und zwar am Samstag, den 3.11.2007. Veranstalter ist - gemeinsam mit der Gemeinde - die Gruppe „Anorock“ mit Philipp Ossanna. Diesmal soll ein Mix aus Rock, Funk, Pop, Hip-Hop usw. gemeinsam mit verschiedenen Bands angeboten werden. Die Veranstalter hoffen wiederum auf Unterstützung durch die Gemeinde. Alkoholfreie Getränke würde man wieder um 1,-- Euro ausgeben. „Harte“ Getränke werden nicht verkauft. Weiters soll von der Gruppe „Anorock“ die erste CD vorgestellt werden (keine Küchenbenützung / Security wird organisiert). Man ist überzeugt, dass man für die Jugend wieder eine tolle Veranstaltung bieten wird und das Echo entsprechend groß sein wird. GR Wurm stellt abschließend den Antrag, ...

... die Saalmiete zu erlassen

... und die Veranstaltung mit 1.000,-- Euro zu unterstützen.

Auf die Frage von GR Mag. Krug, ob in den 1.000,-- Euro die verbilligte Ausgabe der Jugendgetränke schon inkludiert ist, erklärt Bgm. Harb, dass man mit der Gemeinde immer darüber reden könne, wenn es zu finanziellen Problemen kommen sollte.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dem Antrag stattzugeben. Die Saalmiete wird erlassen (die Reinigung wird weiterverrechnet). Zusätzlich wird die Veranstaltung mit 1.000,-- Euro finanziell unterstützt.

Index: Jugendveranstaltung, Abhaltung „Rockfestival“ (3.11.2007)

zu 10) **Jugendschutz / Alkoholproblematik; Vorschlag / Diskussion.**

GR Wurm erinnert daran, dass man in der letzten GR-Sitzung dem Jugendausschuss die weitere Behandlung des Themas „Jugendschutz / Alkoholproblematik“ übertragen hat. Im Ausschuss habe man nun darüber gesprochen und diskutiert. Im Prinzip war man der Meinung, dass die Diskussion in den Medien sehr überhitzt geführt werde („Komasaufen“ etc.). In Volders seien derart krasse Fälle überhaupt nicht oder kaum feststellbar. Trotzdem möchte man präventiv arbeiten, um solche Fälle zu verhindern. Der Vorschlag (lt. Beschluss des Ausschusses vom 12.6.2007) – als 1. Schritt – wäre Folgender:

► *Bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet Volders im Freien (mit Eintritt), sowie im Gemeindesaal (mit/ohne Eintritt), müssen zur Verhinderung des Missbrauchs der Alkoholausgabe an Jugendliche (siehe Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes) verschiedenfarbige Bänder von den Veranstaltern / Vereinen an die Besucher ausgegeben werden (Kennzeichnung der Altersgruppen). Die endgültige Vorschreibung darüber obliegt dem Bürgermeister mit der jeweiligen Ausstellung der Benützungs- bzw. Veranstaltungsbewilligung. Weiters wird den Veranstaltern / Vereinen aufgetragen, Jugendschutzplakate (kostenloser Bezug über die Gemeinde) im Veranstaltungsbereich klar ersichtlich zum Aushang zu bringen. ◀*

Letztendlich, so GR Wurm, werde es weiterhin den Eltern überlassen bleiben, den Jugendlichen das nötige Rüstzeug mitzugeben, um solche Fälle zu verhindern. Organisatorisch könne die Gemeinde im Moment nicht mehr machen. Nachjustieren könne man immer noch.

Auf Einwände von GV Moriel, meint Bgm. Harb, dass er hinsichtlich der Vorschreibung von Bändern natürlich nur tätig werden könne, wenn es bei Veranstal-

tungen einer Bewilligung der Behörde bedarf. Man werde bei der Bekanntgabe von Veranstaltungen aber bereits vorab die Fragestellung im Formular einbauen, ob Bänder Verwendung finden bzw. schauen, dass sich der Verein selbst dazu verpflichtet.

GR Wurm meint, eine 100%ige Abdeckung werde es nicht geben. Gar nichts tun wäre aber die schlechteste Lösung. Der Bürgermeister werde jeweils prüfen, ob es auch „handelbar“ ist und vorgeschrieben werden kann.

In weiteren Wortmeldungen wird zum Ausdruck gebracht, dass der Vorschlag des Jugendausschusses wohl bedacht und als präventive Maßnahme sinnvoll ist (GR Frischmann). Wichtig erscheint das Signal nach außen bzw. an die Veranstalter, dass der Gemeinde dieses Thema wichtig erscheint (GR Mag. Krug). Für jede Veranstaltung gelte natürlich weiterhin das Jugendschutzgesetz (GR Wurm).

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag des Jugendausschusses stattgegeben. Künftighin müssen bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet Volders im Freien (mit Eintritt), sowie im Gemeindesaal (mit/ohne Eintritt), zur Verhinderung des Missbrauchs der Alkoholausgabe an Jugendliche (siehe Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes) verschiedenfarbige Bänder von den Veranstaltern / Vereinen an die Besucher ausgegeben werden (Kennzeichnung der Altersgruppen). Die endgültige Vorschreibung darüber obliegt dem Bürgermeister mit der jeweiligen Ausstellung der Benützungsbzw. Veranstaltungsbewilligung. Weiters wird den Veranstaltern / Vereinen aufgetragen, Jugendschutzplakate (kostenloser Bezug über die Gemeinde) im Veranstaltungsbereich klar ersichtlich zum Aushang zu bringen.

Index: Jugendschutz, Alkoholproblematik / Diskussion

Sonstiges:

zu 11) **Verlassenschaft Franz Schwaninger, „Pangerter“; Abgabe einer Freistellungserklärung.**

Bgm. Harb teilt mit, dass auf der Liegenschaft in EZ 90001, Grundbuch 81017 Volders, unter C-LNr. 3 die Reallast der Verpflichtung zur unklagbaren Haltung eines tauglichen Stieres auf Gst. 1375 für die Gemeinde Volders einverleibt ist. Da im Hofbereich „Pangerter“ einige Teilflächen verkauft werden, wird die Gemeinde nun um eine Freistellung von dieser Reallast auf diesen Teilflächen ersucht. Bgm. Harb schlägt vor, diese Freistellung zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat mit der lastenfreien Abschreibung der Teilfläche 1 im Ausmaß von 193 m² aus Gst. 778/1 und einer Teilfläche 2 im Ausmaß von 57 m² aus Gst. 780/3, sowie Zuschreibung dieser Teilflächen zum Gst. 780/21 in EZ 718 gem. Planurkunde des DI Ebenbichler vom 11.4.2007, GZl. 11853/07, sowie der weiteren Abschreibung einer Teilfläche 1 im Ausmaß von 77 m² und einer Teilfläche im Ausmaß von 24 m² aus Gst. 778/1 und Zuschreibung dieser Trennstücke zum Gst. 780/20 in EZ 350 und Gst. 780/19 in EZ 295 gem. Vermessungsurkunde des DI Ebenbichler vom 13.4.2007, GZl. 11859/07 einverstanden und genehmigt somit die vorliegende Freistellungserklärung. Auf die Zustellung des entsprechenden Grundbuchsbeschlusses und auf ein Rechtsmittel hinsichtlich dieses Grundbuchsbeschlusses wird verzichtet.

Index: Schwaninger Franz (Verlassenschaft), Abgabe einer Freistellungserklärung

zu 12) **Personalangelegenheiten** (Info):

Anmerkung: Die Beschlussfassung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Protokollierung hiezu erfolgt im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 13) **Schülerhort; Ergänzung bei den Horttarifen.**

Bgm. Harb teilt mit, dass seitens der Hortleitung die Frage aufgeworfen wurde, wie der Hortbeitrag im Juli (nur 1 Woche Betrieb) verrechnet wird? Im Amt werde dazu vorgeschlagen, für diese eine Woche nur 25 % des Monatsbeitrages zur Vorschreibung zu bringen und zwar wie folgt:

für 1 - 2 Tage pro Woche € 12,50 (statt: € 50,--)
für 3 - 5 Tage pro Woche € 17,50 (statt: € 70,--)

Anmerkung: Ein Entwurf für die entsprechende Änderung der Verordnung über die Einhebung von Betreuungs- und Verpflegungsbeiträgen liegt jedem Gemeinderat vor!

GR Mag. Krug findet, dass die Vorschreibung des Juli-Beitrages einen enormen, bürokratischen Aufwand darstellt. Man könnte ja darauf verzichten, weil die Eltern ja für den September den ganzen Monat bezahlen müssen, tatsächlich der Betrieb im Hort aber eine Woche später beginnt.

In der Diskussion wird dieser Vorschlag von einigen Gemeinderäten gutgeheißen. Andererseits wird entgegengehalten, dass im Hort ein größerer Kinderwechsel stattfindet und diese Regelung für manche Eltern entweder zum Vorteil oder zum Nachteil wird. Die Frage, wie dies beim Kindergartenbeitrag geregelt ist, kann nicht beantwortet werden. Vzbgm. Meixner schlägt vor, den Punkt zu vertagen und intern die Sache nochmals zu besprechen.

Beschluss: Diesem Vorschlag von Vzbgm. Meixner wird schließlich einstimmig stattgegeben.

Index: Schülerhort, Ergänzung bei den Horttarifen / vertagt!

zu 14) **Bruggenfeldstraße; Grundablöse von Gerhard Junker, Andechsweg 3, Volders (Gst. 1302, KG Volders).**

Bgm. Harb erklärt, dass vor vielen Jahren bei der Gestaltung der Zufahrt zu den Häusern Bruggenfeldstraße 23 u. 25 Grund aus der Gst. 1302, KG Volders, in Anspruch genommen wurde (jetzt Besitz von Gerhard Junker). Das Ausmaß beträgt genau 10 m² (siehe Lageplan). Der Bürgermeister schlägt nun vor, diese Fläche zum Preis von 23,-- Euro je Quadratmeter abzulösen. Das mündliche Einverständnis von Herrn Junker dazu liegt vor. Die Übereignung erfolgt mit § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Beschluss: Einstimmig (Stimmhaltung GR Junker) wird beschlossen, die besagte Grundfläche zum Preis von insgesamt 230,-- Euro abzulösen. Die Vermessung ist in Auftrag zu geben.

Index: Bruggenfeldstraße, Grundablöse von Gerhard Junker, Gst. 1302, KG Volders

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Jugendausschuss veranstaltet Tanzkurs!

GR Wurm informiert darüber, dass der Jugendausschuss ein neues Projekt vorbereitet und zwar möchte man einen Tanzkurs für die Jugend (mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde) anbieten mit dem Tanzschulzentrum Vallazza, Innsbruck. Der Kurs wird im Saal Volders stattfinden und voraussichtlich am 18.9.2007 beginnen. Die Jugendlichen werde man einladen, selbst an der Vorbereitung und an der Organisation der Abschlussparty mitzuarbeiten. Eine Kostenkalkulation werde man noch zeitgerecht vorlegen.

Index: Jugendausschuss, Abhaltung eines Tanzkurses?
Tanzkurs, Projekt des Jugendausschusses für Herbst 2007

Causa „Lidl“ / Abstimmung mit dem Land?

GR Mag. Krug stellt die Frage, ob in der Causa „Lidl“ die Gemeinde eigentlich mit dem Land die Widmung für die Fa. Lidl abgesprochen hat bzw. angefragt hat, ob eine solche Widmung überhaupt durchgehen wird? Das Land sei ja ansonsten bestrebt, die Nahversorgung im Dorf zu erhalten. So habe man in Mayrhofen z.Bsp. einen Merkur-Markt abgelehnt.

Bgm. Harb meint, zuerst müssten in der Gemeinde Beschlüsse und Entscheidungen getroffen werden. Erst dann werde das Land tätig. Eine Absprache mit dem Land in dieser Sache habe es nicht gegeben.

Index: Lidl Austria GmbH, Fa., Widmung für Handelsbetrieb / Abstimmung mit dem Land?

Der Schriftführer:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

Josef Wurzer eh.

Max Harb eh.

Walter Meixner eh.

Daten zur 38. GR-Sitzung vom 14.6.2007:

nicht anwesend waren:

GV Mag. Stauder Wilfried
GR Dr. Klausner Johannes
GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GV Gasser Christian

Ersatz:

GR Angerer Theresia (Ersatz f. GR Mag. Stauder)
GR Zürcher Martin (Ersatz f. GR Dr. Klausner)
GR Steinlechner Fritz (Ersatz f. GV DI Wessiak)
GR Klausner Seraphin (Ersatz f. GV Gasser)

Beschlüsse:	15
davon einstimmig:	15
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	1
Informationen:	2
Pressevertreter:	2
Sitzungsdauer:	55 Min.